Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

16.02. 2016

Optimale Startbedingungen ohne Chemie für Jungreben im Weinanbau

Von Lindner Suisse



Ein Holzwollevlies auf dem Boden schützt Jungreben effizient vor aufkommendem Unkraut. Die Methode spart unzählige Arbeitsgänge und macht den Einsatz von Herbiziden überflüssig.

(Wattwil)(PPS) Die Pflege von neugepflanzten Reben erfordert grosse Umsicht und ist mit Aufwand verbunden. Die Jungpflanzen reagieren sehr empfindlich auf die Beschattung durch andere Pflanzen. Dementsprechend gilt es, sie von Beginn an vor der Konkurrenz durch aufkommendes Unkraut zu schützen. Wer kein Herbizid einsetzen will, muss regelmässig hacken oder mähen. Dies ist nicht nur zeitintensiv, sondern birgt für die Jungpflanzen auch die Gefahr von Verletzungen. Seit einiger Zeit steht dem Winzer nun eine interessante Alternative zur Verfügung. In der Praxis hat sich gezeigt, dass das Abdecken des Bodens mit einem Holzwollevlies einen effizienten und ökologisch verträglichen Schutz vor unerwünschtem Unterwuchs bietet. Das Vlies besteht aus Schweizer Holzwolle aus FSC-zertifiziertem Holz und einer grundwasserneutral zersetzenden Mulchfolie. Produziert werden die «Howolis» Mulchschutzvliese von der Lindner Suisse GmbH im sanktgallischen Wattwil.

Ökologisch und zeitsparend

Das Holzwollevlies unterdrückt das Aufkommen von Unterwuchs, schützt vor Erosion und hält den Boden stets feucht, da es die Wasserverdunstung reduziert. Dies resultiert in einem verbesserten Wuchs der Jungreben. Das Verhindern von Konkurrenzbewuchs und das günstige Mikroklima unter dem Vlies lassen die Pflanzen optimal wachsen. Im Praxisversuch resultierte ein Gewinn von einem Jahr bis zum ersten Ertrag gegenüber einer Pflanzung der gleichen Traubensorte ohne Mulchvlies. Das Vlies macht den Einsatz von Herbizid überflüssig. Ebenso entfällt in den ersten zwei Jahren das Mähen zwischen den Rebstöcken. Der Verzicht auf bodenbelastende Herbizide, aber auch die deutliche Zeitersparnis machen die Anwendung nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht attraktiv. Der Einsatz der Holzwollevliese ist demnach nicht nur für den umweltbewussten Anbau geeignet, sondern bietet dank der Einsparung von Arbeitsgängen auch konventionell arbeitenden Betrieben einen hohen Nutzen. Der flächendeckende Schutz in der Rebzeilen bietet den Jungpflanzen optimale Startbedingungen.

Praxis-Tipps für die Anwendung

Bei der Anwendung des Holzwollevlieses im Rebberg hat sich die folgende Arbeitsweise bewährt:
1. Bodenbearbeitung (Umbruch) durch Pflügen oder Fräsen
2. Setzen der Jungreben
3. Ausbringen des Vlieses über die gepflanzten Reben. Mit einem Messer kleine Öffnungen schneiden und die Pflanzen durchstecken.
4. Das Holzwollevlies entlang den Rändern mit Stahl- oder Holzhaften am Boden befestigen.
5. Mit einem etwas höher gestellten Mäher können die Flächen zwischen den Rebzeilen problemlos gemäht werden. Das Mähwerk gleitet über das Vlies, ohne dieses zu beeinträchtigen.

Für weitere Informationen:
www.bioweingeiger.ch
www.lindner.ch
www.facebook.com/Howolis

Über die Organisation:

Lindner Suisse mit Sitz in Wattwil, in derRegion Toggenburg in der Schweiz ist seit bald 100 Jahren im Holzwolle-Geschäft tätig. Holzwolle wird hier in erstklassiger rundum zertifizierter Qualität in über 170 Varianten für eine Vielzahl von Anwendungen produziert und in 19 Länder exportiert. Als absoluter Spezialist und Kenner der Holzwolle entwickelt Lindner auch laufend neue innovative Produkte.

Pressekontakt:

Lindner Suisse
Bleikenstrasse 98
9630 Wattwil
holzwolle@lindner.ch
Tel 071 987 61 51
T. Wildberger

Kategorie
Umwelt & Energie

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/optimale-startbedingungen-ohne-chemie-fuer-jungreben-im-weinanbau*